HonestReporting, eine israelische Medieninteressengruppe, die ideologische Vorurteile im Journalismus und in den Medien bekämpft, kritisiert so renommierte und vermeintlich seriöse Publikationen wie die New York Times, NBC News, das Time Magazine oder den Guardian. Sie hätte auch Schweizer Medien oder das SRF erwähnen können.

Der Grund für die Kritik: Alle diese Medien veröffentlichten unkritisch eine der am leichtesten zu widerlegenden Behauptungen, die während des Krieges zwischen Israel und der Hamas aufgestellt wurden – dass 14 000 Babys in Gaza innerhalb von 48 Stunden sterben würden.

> The UN's humanitarian chief claims, without providing evidence, that 14,000 Gazan babies could die in the next 48 hours.
>
> That would be some 27% of the total alleged death toll for this entire war. All babies. All within 48 hours.
>
> This is how anti-Israel libels are spread. https://t.co/io5FJ80Eew pic.twitter.com/FlVqbNXnNh
>
> — HonestReporting (@HonestReporting) May 20, 2025

Diese Behauptung, so HonestReporting, stammte von Tom Fletcher, dem Leiter der humanitären Hilfe der Vereinten Nationen, der diese auf BBC Radio 4 verbreitete. Die BBC stellte das zumindest in Frage und wandte sich an das UNO-Büro für die Koordination humanitärer Angelegenheiten (UNOCHA), das wiederum behauptete, die Zahl beziehe sich auf einen IPC-Bericht (Integrated Food Security Phase Classification).

Es gibt allerdings ein Problem: Der IPC-Bericht besagt nichts dergleichen. Darin wird einzig prognostiziert, dass zwischen April 2025 und März 2026 14 100 Kinder im Gazastreifen von akuter Unterernährung betroffen sein könnten – ein Zeitraum, der sich über ein Jahr erstreckt.

Nicht zwei Tage und keine Rede von unmittelbarem Tod. Obwohl die BBC inzwischen wusste, dass die Zahl falsch war, benützte sie diese munter weiterhin in ihrer Berichterstattung. In diesem Lügenkonzert stimmten andere Publikationen wie

das Time Magazine ein. Das Fazit von HonestReporting: «So werden israelfeindliche Verleumdungen verbreitet.»

Weitere Informationen zum Artikel auf HonestReporting